

Allgemeine Geschäftsbedingungen für den Hauptstadtkongress Medizin und Gesundheit 2023 – Teilnehmerinnen und Teilnehmer

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBs) gelten für die Geschäftsbeziehungen zwischen der WISO S. E. Consulting GmbH – im Folgenden Veranstalterin genannt – und der/dem Teilnehmerin/Teilnehmer im Rahmen des Hauptstadtkongresses Medizin und Gesundheit 2023 – nachfolgend Kongress genannt – der im Zeitraum vom 14. bis 16. Juni 2023 in Berlin als Präsenzveranstaltung stattfindet.

2. Art des Kongresses

Der Kongress wird als Präsenzveranstaltung konzipiert und durchgeführt. Zusätzliche digitale Elemente wie Live-Zuschaltungen (Streams) oder Podcasts etc. im Kontext einzelner Sessions sind dabei nicht ausgeschlossen.

3. Buchung und Tarife

3.1 Mit der vollständigen Buchung der Teilnahme erkennt die/der Teilnehmerin/Teilnehmer diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen verbindlich an.

3.2 Es gelten die Tarife der Veranstalterin. Der Frühbuchertarif gilt bis einschließlich 15. März 2023. Hieran schließt sich der Normaltarif an. Maßgeblich für die Anwendung des Frühbuchertarifs ist der Eingang der Anmeldung bei der Veranstalterin.

4. Teilnahmebestätigung und Teilnahme

4.1 Mit Erhalt der Buchungsbestätigung durch die Veranstalterin entsteht ein Vertrag zwischen Teilnehmerin/Teilnehmer und Veranstalterin. Die Veranstalterin behält sich vor, mit einzelnen Teilnehmerinnen/Teilnehmern kein Vertragsverhältnis einzugehen.

4.2 Sofern und soweit die Teilnahme nur unter Einhaltung gesetzlicher oder behördlicher Vorgaben über den Gesundheitsschutz zulässig ist (z. B. Impfungen), darf die Veranstalterin Teilnehmerinnen/Teilnehmern den Zugang zur Präsenzveranstaltung bei Nichthaltung der Vorgaben ohne Kostenerstattung verwehren, wobei die Veranstalterin in diesem Fall der/dem Teilnehmerin/Teilnehmer den Zugang zu etwaigen digitalen Elementen des Kongresses ermöglichen wird.

5. Erbringung von Leistungen durch die Veranstalterin

5.1 Die Veranstalterin ermöglicht der/dem Teilnehmerin/Teilnehmer im Fall des Vertragsschlusses den Zutritt zum Kongress und den vertraglich vereinbarten Elementen des Kongresses.

5.2 Gegenstand des Kongresses können unterschiedliche Vortragsleistungen, Diskussionsrunden und Seminare sein (nachfolgend insgesamt „Seminare“ genannt). Die

Auswahl, der Inhalt, die Referenten, der Zeitpunkt, der Ort und die Umsetzung der Seminare stehen im alleinigen Ermessen der Veranstalterin. Die Seminare werden im Kongressprogramm ausgewiesen. Die Veranstalterin behält sich zeitliche und inhaltliche Programmänderungen aus berechtigten Gründen (z. B. aufgrund im Referenten liegenden Gründen wie Absage, Krankheit, Verspätung etc.) vor. Sie wird sich im zumutbaren Rahmen im Fall des Ausfalls eines Referenten um einen Ersatzreferenten bemühen.

6. Zahlungsbedingungen

Die Zahlung der Teilnahmegebühr wird nach Erhalt der Buchungsbestätigung und Zusendung der Rechnung fällig.

7. Übertragung der Anmeldung/Stornierung

7.1 Die Anmeldung ist verbindlich, das gebuchte Ticket kann jedoch jederzeit auf einen Dritten übertragen werden. Für den Dritten gelten diese AGBs in gleicher Weise wie für den/die vormalige/n Teilnehmer/in

7.2 Nach Vertragsschluss kann die/der Teilnehmerin/Teilnehmer durch schriftliche Mitteilung an die Veranstalterin gegen Zahlung einer Gebühr stornieren/kündigen. Die Stornogebühr beträgt bei Stornierung bis zum 31. März 2023 59,50 € (50,- € zzgl. 19% MwSt.) Nach diesem Zeitpunkt wird der gesamte Bruttoteilnahmebetrag fällig. Dies gilt auch für Anmeldungen nach dem 31. März 2023 sowie im Fall des Nichterscheinens.

Das Recht auf Widerruf (Ziff.9) bleibt unberührt.

8. Digitale Veranstaltung

Sofern der Kongress nicht als Präsenzveranstaltung durchgeführt werden kann bzw. darf (vgl. Ziff. 12), wird die Veranstalterin den Versuch unternehmen, das Kongressprogramm digital oder als Hybridveranstaltung durchzuführen.

8.1 Die technische Umsetzung des digitalen Kongresses steht im alleinigen Ermessen der Veranstalterin. Die Veranstalterin bemüht sich um einen leichten Zugang zum digitalen Kongressprogramm. Einzelheiten wird die Veranstalterin rechtzeitig bekannt geben.

8.2 Sollte eine Präsenzveranstaltung nicht durchgeführt werden können bzw. dürfen, hat der/die Teilnehmer/in ein Wahlrecht:

a) Umwandlung des Tickets für die Präsenzveranstaltung in ein Ticket für das digitale Kongressprogramm analog zum gebuchten Kongressinhalt.

b) Umwandlung des Tickets für die Präsenzveranstaltung in ein Ticket für den Kongress im Jahr 2024 analog zum gebuchten Kongressinhalt (Gutschein).

c) Rückgabe des gebuchten Tickets und Rückerstattung des Kaufpreises abzüglich einer Bearbeitungsgebühr i.H.v. 59,50 € (50,- € zzgl. 19% MwSt).

9. WIDERRUFSRECHT

Verbraucherinnen und Verbrauchern im Sinne des § 13 BGB steht ein Widerrufsrecht nach den folgenden Maßgaben zu:

WIDERRUFSBELEHRUNG

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag kostenfrei zu widerrufen.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (WISO S.E. Consulting GmbH, Hauptstadtkongress c/o m:con – mannheim:congress GmbH, Rosengartenplatz 2, 68161 Mannheim, Tel.: +49 (0) 621/4106 170, Fax: +49 (0) 621/4106 80170, E-Mail: hsk.registrierung@mcon-mannheim.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, den Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, wenn Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

An WISO S. E. Consulting GmbH, Nymphenburger Straße 9, 10825 Berlin, Telefax: +49 (30) 263 924 910, E-Mail: info@wiso-consulting.de:

– Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

– Bestellt am (*)/erhalten am (*)

– Name der/des Verbraucherin/Verbrauchers

- Anschrift der/des Verbraucherin/Verbrauchers
- Unterschrift der/des Verbraucherin/Verbrauchers (nur bei Mitteilung auf Papier)
- Datum

(*) Unzutreffendes streichen.

10. Bildaufnahmen von Teilnehmenden

Die Teilnehmenden können während des Kongresses (insbesondere der Präsenz- und digitalen Seminare) mithilfe von Foto- und/oder Filmaufnahmen aufgenommen und diese Aufnahmen durch die Veranstalterin zwecks Dokumentation und Nachberichterstattung über den Kongress sowie für die Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden. Dabei werden lediglich Übersichtsaufnahmen veröffentlicht, bei denen einzelne Personen aus dem Publikum nicht identifiziert werden können. Die Veröffentlichung ausgewählter Bilddateien in Publikationen des Veranstalters sowie auf dessen Homepage ist für die Öffentlichkeitsarbeit des Veranstalters erforderlich und dient damit der Wahrnehmung berechtigter Interessen der Beteiligten gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO. Weitere Informationen zur Nutzung Ihrer Daten finden Sie in der Datenschutzerklärung: https://events.mcon-mannheim.de/frontend/index.php?page_id=8679.

11. Haftung

Die Haftung der Veranstalterin, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist beschränkt auf Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit der Veranstalterin oder ihrer Organe, Mitarbeiter oder Beauftragten beruhen, auf schuldhaft verursachte Personenschäden sowie auf Schäden aus der schuldhaften Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (d. h. einer Vertragspflicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährden würde und auf deren Erfüllung sich ein Vertragspartner regelmäßig verlassen darf). Bei leicht fahrlässigen Pflichtverletzungen ist, außer für Personenschäden, die Haftung auf den typischen und bei Vertragsschluss vorhersehbaren Schaden begrenzt. Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

12. Höhere Gewalt und gesetzliche sowie behördliche Verbote

Die Veranstalterin ist infolge höherer Gewalt (im Sinne der Definition des BGH) oder pandemiebedingt berechtigt, den Kongress oder Teile des Kongresses vorübergehend oder dauerhaft nicht zur Verfügung zu stellen, den Kongress oder Teile hiervon zu verschieben, zu verkürzen oder zu verlängern. Alternativ darf die Veranstalterin die Präsenzveranstaltung bzw. Präsenzteile als digitale Veranstaltung veranstalten, wobei die Veranstalterin Teilnehmende hierüber so schnell wie möglich zu informieren hat. Vorstehendes gilt auch, wenn eine Präsenzveranstaltung aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder behördlicher Verfügungen und Auflagen nicht durchgeführt werden darf (z. B. Bombenentschärfungen). Ziffer 8 (insbesondere Ziffer 8.10) findet Anwendung.

13. Datenschutz

Die Veranstalterin behandelt alle personenbezogenen Daten nach den gesetzlichen Vorgaben, insbesondere nach den Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung und des Bundesdatenschutzgesetzes. Verantwortlicher für die Datenerhebung und -nutzung ist die Veranstalterin. Wir verarbeiten Ihre Daten zur Vertragserfüllung gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchstabe b DSGVO inklusive Erstellung einer Teilnehmendenliste mit den Daten der/des Teilnehmerin/Teilnehmers (Name samt Titel, Unternehmen/Institution samt deren Sitz). Die im Anmeldeformular mit * versehenen Felder sind Pflichtfelder. Ohne die Pflichtangaben können wir Ihre Anmeldung nicht annehmen. Alle anderen Angaben sind freiwillig. Zudem wird zu diesen Zwecken auch ein Namensschild vergeben (Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung und -nutzung ist Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DSGVO). Weitere Informationen zur Nutzung Ihrer Daten finden Sie in der Datenschutzerklärung: https://events.mcon-mannheim.de/frontend/index.php?page_id=8679. Sollte ein Unternehmen Teilnahme tickets für seine Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter und/oder Gäste erwerben, so ist das Unternehmen für die Rechtmäßigkeit der Erhebung der Personendaten durch die Veranstalterin verantwortlich und hat eventuell hierfür erforderliche Erklärungen der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter/Gäste einzuholen sowie die Personen über die Nutzung der Daten entsprechend diesen AGB zu informieren. Die Erklärungen und das Informationsblatt sind der Veranstalterin nach Aufforderung exemplarisch vorzulegen.

Sollte ein Unternehmen der Weitergabe der Daten (Name samt Titel, Unternehmen/Institution samt deren Sitz) seiner angemeldeten Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter/Gäste an Sponsoren und Partner für Informationen über deren Veranstaltungen auf dem Kongress zustimmen, so ist das Unternehmen für die Rechtmäßigkeit der Datenerhebung und die Weitergabe der Mitarbeiterinnen-/Mitarbeiter-/Gästedaten durch die Veranstalterin an die Sponsoren und Partner verantwortlich und hat eventuell hierfür erforderliche Erklärungen der Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter/Gäste einzuholen sowie die Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter/Gäste über die Nutzung der Daten entsprechend dieser AGB zu informieren. Die Erklärungen und das Informationsblatt sind der Veranstalterin nach Aufforderung exemplarisch vorzulegen.

15. Sonstige Vereinbarungen

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen stellen die vollständige Vereinbarung die/der Vertragspartnerin/Vertragspartner über den Vertragsgegenstand dar und ersetzen frühere Absprachen der Vertragspartner darüber.

16. Schlussbestimmungen

Sind einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam, wird die Gültigkeit der anderen Regelungen nicht berührt.

Für alle Rechtsbeziehungen zwischen der Veranstalterin und der/dem Teilnehmerin/Teilnehmer gilt, auch wenn die/der Teilnehmerin/Teilnehmer seinen Geschäftssitz im Ausland innehat, deutsches Recht. Ist die/der Teilnehmerin/Teilnehmer Verbraucherin/Verbraucher, führt dies nicht dazu, dass die/der Teilnehmerin/Teilnehmer Schutz der gesetzlichen Vorschriften des Landes seines gewöhnlichen Aufenthalts verliert, von denen nicht durch Vertrag abgewichen werden darf.

Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Berlin, sofern die/der Teilnehmerin/Teilnehmer Kauffrau/Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches

Sondervermögen ist. Ist die/der Teilnehmerin/Teilnehmer Verbraucherin/Verbraucher, so gelten die gesetzlich vorgesehenen Gerichtsstände.

17. Streitbelegungsverfahren

Wir sind zur Teilnahme an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle gesetzlich nicht verpflichtet und grundsätzlich nicht bereit.

18. Gerichtsstand

Gerichtsstand ist Berlin.